



ELK ist nicht mehr im TEN-T-Netz

Der Elbe-Lübeck-Kanal (ELK) soll nicht mehr zu den transeuropäischen Verkehrsnetzen (TEN-T) gehören. Das geht aus den Landkarten hervor, die nach der Einigung zwischen Vertretern des EU-Parlaments und des Rats der Mitgliedstaaten auf eine Novelle der TEN-T-Verordnung im Dezember 2023 veröffentlicht worden sind (siehe Grafik).

Damit dürfte sich auch der auf Initiative des ehemaligen maritimen Koordinators Norbert Brackmann (CDU) angeschobene Ausbau des ELK erledigt haben. Dieses Projekt war selbst in der Binnenschifffahrtsbranche skeptisch gesehen worden, weil dafür Planungsressourcen und Geldmittel erforderlich gewesen wären, die an anderen Stellen viel dringender benötigt wurden. Selbst das Bundesverkehrsministerium und die WSV hatten das Projekt dem Vernehmen nach unterlaufen, indem für den ELK gewidmete Planer-Stellen de facto für die Planung der neuen Schleuse Scharnebeck eingesetzt wurden.

Ebenfalls aus der Karte verschwunden sind die 2013 noch geplanten Wasserstraßen-Verbindungen zwischen Rhône und Rhein sowie der Mosel.

Matthias Roeser

EU-Kommission



Aus für den Elbe-Lübeck-Kanal in den TEN-T.

Madeira wird Heimathafen der Scylla-Douro-Schiffe



Die MS Adorinha mit Heimathafen Madeira.

Euromar

Die Agentur des internationalen Schiffsregisters von Madeira, Euromar, und die Schweizer Reederei Scylla sind eine strategische Partnerschaft eingegangen, mit dem Ziel, Madeira zum Heimathafen aller neuen Scylla-Douro-Schiffe zu etablieren und die Douro-Flotte weiter auszubauen. Die Schiffe werden zu diesem Zweck unter der portugiesischen Flagge registriert und von einer neuen Gesellschaft im International Madeira Business Center verwaltet. Der nächste Flottenzuwachs, die Porto Mirante, wird im Mai 2024 in Deutschland getauft und anschließend unter portugiesischer Flagge in Betrieb sein. Die Entwicklung bestätigt die Absicht des Registers, in der Binnenschifffahrt zu wachsen, was zu einer diversifizierten Flotte mit modernen Schiffen führe, so Albrecht Gundermann, Geschäftsführer von Euromar.

saku

SUT-Leserumfrage 2024 – Ihre Meinung ist gefragt!

Wir möchten, dass sich die Inhalte unseres Magazins SUT stetig mit den veränderten Interessen unserer Leser weiterentwickeln. Dazu brauchen wir Ihre Meinung. Die SUT bietet viel Platz mit sorgfältig erarbeiteten Berichten rund um Schifffahrt, Hafen, Bahn und Technik. Mit Ihrem Feedback möchten wir sicherstellen, dass Ihnen die Mischung der breit gefächerten Themen gefällt. Als Magazin für „unsere Kunden“ – also Sie, liebe Leser – entwickeln wir gerne neue und spannende Ideen. Teilen Sie uns Ihre Meinung bequem per Online-Umfrage mit. Den Fragebogen auszufüllen, dauert nur wenige Minuten. Als Dank für Ihre Mühe verlosen wir drei Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro. Scannen Sie einfach den QR-Code, um an der Umfrage teilzunehmen. Ihre SUT-Redaktion





Tamsen Maritim dockt Marine-Schlepper „Vogelsand“ nach Instandsetzung erfolgreich aus

Der Reparatur- und Neubauwerft Tamsen Maritim GmbH gelang es, dass bereits zum Jahresauftakt unter anderem zwei Fahrgastschiffe, zwei Seenotrettungskreuzer, ein Spezialschiff für Offshore-Windparks sowie ein weiteres Minenjagdboot der Deutschen Marine an der Werftpier festgemacht oder gedockt wurden. Im Jahr 2023 führte das Unternehmen insgesamt 40 Dockungen durch – darunter auch der Marine-Schlepper „Vogelsand“, der dieser Tage wieder zu Wasser gelassen wurde.

Die „Vogelsand“ beträgt 30 Meter Länge und gehört zu einer Reihe von sechs baugleichen Marine-Schleppern der Nordstrand-Klasse. Für die planmäßige Instandsetzung gab man das Schiff an die Werft. Um notwendige Stahlarbeiten durchzuführen, wurde das Deckshaus zwischenzeitlich vom Schiffsrumpf separiert. Zwei Voith-Propellerantriebe wurden komplett überholt. Im Auftrag der Deutschen Marine hatte Tamsen Maritim bereits vier weitere Schlepper der Nordstrand-Klasse instandgesetzt.

Das Unternehmen bildet seit Jahren kontinuierlich aus, weshalb es von der Industrie- und Handelskammer zu Rostock im Jahr 2023 erneut als „TOP-Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet wurde. Aktuell sind auf der Werft 18 Auszubildende unter Vertrag. Insgesamt beschäftigt Tamsen Maritim derzeit 128 Mitarbeiter.

saku



Tamsen Maritim

Nach einem Jahr umfassender Instandsetzung wurde der Marine-Schlepper „Vogelsand“ unlängst wieder zu Wasser gelassen.

Arbeitsbedingungen auf Flusskreuzfahrtschiffen verbessern

Am 6. März unterzeichneten EBU, ETF und IG RiverCruise während der ITB in Berlin eine verbindliche Rahmenvereinbarung, um die Arbeitsbedingungen an Bord von Flusskreuzfahrtschiffen zu verbessern und gleiche Wettbewerbsbedingungen für die Branche zu gewährleisten.

Die Verhandlungen über eine Rahmenvereinbarung begannen nach der Unterzeichnung einer Absichtserklärung im Sommer 2019, in der die Parteien gemeinsam vereinbarten, eine Reihe von Problemen in der Flusskreuzfahrtbranche anzugehen. Nach einigen fruchtbaren Treffen mussten die Verhandlungen im Jahr 2020 aufgrund der Covid-Pandemie ausgesetzt werden. Die Verhandlungen wurden im Herbst 2022 wieder aufgenommen und haben nicht nur zu einer verbindlichen Rahmenvereinbarung geführt, sondern auch zu einem gemeinsamen Ver-

ständnis der Komplexität in der Flusskreuzfahrtbranche und zu einer guten Arbeitsbeziehung zwischen der Flusskreuzfahrtbranche einerseits und den Gewerkschaften andererseits. Ziel des Rahmenabkommens ist es, einen sozial nachhaltigen Flusskreuzfahrtsektor mit gleichen Wettbewerbsbedingungen für die Betreiber zu schaffen, im Interesse sowohl der Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmer des Sektors. Die Vereinbarung befasst sich mit den Grundrechten der Arbeitnehmer in der europäischen Flusskreuzfahrtindustrie, der sozialen Sicherheit, den Gehältern, den Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen, den Gebühren für Besatzungsmitglieder, den Vertrags- und Reisedokumenten, dem Zugang zu Schiffen und den Beschwerdeverfahren.

hey

Anzeige



**Schiffsausrüstung.
Industriebedarf.
Technischer Handel.**

Wittig
... von Profis für Profis!

Alte Duisburger Str. 11 | D-47119 Duisburg | Telefon +49 (0)203 932730 | www.wi-du.de